

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 62 (1975)
Heft: 2: Begegnungsorte = Lieux de rencontre

Rubrik: actuel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

actuel



SWB-Kolumne

St. Galler Museum: Denkmal? – und denk mal!

Eine Fragestellung zum Dilemma Abbruch und Neubau oder Restauration des Alten Museums

Denkmal – ein schützenswertes Monument
Denkmal – ein klassizistisches Gebäude in einmaliger Umgebung
Denkmal – ein massvolles Bauvolumen im Stadtpark
Denkmal – ein Objekt für den Denkmalpfleger
Denkmal – eine Gedenkstätte für Stadtbürger
Denkmal – eine Zone der Ruhe und Besinnung
Denkmal – ein Ort der Begegnung mit Menschen und Dingen (vor allem an Regentagen)
Denkmal – ein Mausoleum für Gemälde und Plastiken

Denkmal – ein Fetisch für Kunstsbeflissene
Denkmal – eine Antiquität als Kapitalanlage und

denk mal – an die Aufgaben eines Museums unserer Zeit
denk mal – an die Funktionen eines Kunsthause in einer Stadt
denk mal – an die Möglichkeiten eines Kulturzentrums einer Region
denk mal – an die Wünsche eines Ausstellungsleiters
denk mal – an die Interessen und Bedürfnisse von Ausstellern und Besuchern
denk mal – an die Vielfältigkeit von Kontakten und Beziehungen
denk mal – an die Gestaltung von Innen- und Außenräumen
denk mal – an die Vielfalt von Formen und Materialien
denk mal – an die Kosten der Realisierung
denk mal – an die Mäzene und Steuerzahler s.r. ■

Bauliche Massnahmen für Gehbehinderte

Bei der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) ist soeben die vollständig neu überarbeitete Norm SNV 521500, «Bauliche Massnahmen für Gehbehinderte», erschienen. Sie ersetzt ab sofort die frühere Ausgabe 1967, «Wohnungen für Gehbehinderte».

Während noch vor einigen Jahren sich die Reintegration der Behinderten auf die Errichtung von Heimen oder Wohnungen beschränkte, sind heute die Möglichkeiten der Behinderten, ein selbständiges Leben, zum Teil mit Er-

werbstätigkeit, zu führen, wesentlich grösser geworden. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, alle Bauwerke, die für die Benützung durch den Behinderten wichtig sind, effektiv zugänglich und brauchbar zu machen. Die neue Norm behandelt deshalb nicht mehr nur die Wohnungen, sondern ist auch für Arbeitsplätze, Läden, Warenhäuser, Verwaltungsgebäude, kulturelle Anlagen u.a. gültig.

Die Beseitigung der «architektonischen Barrieren» ist sicher ein wesentlicher Beitrag zur Wiederintegration behinderter Mitmen-

schen und ergänzt in zweckmässiger Weise die Therapie- und Ausbildungsmassnahmen. Die Norm richtet sich in erster Linie an Behörden, Bauherren, Architekten, Planer und Verwaltungen.

SNV 521500, Bauliche Massnahmen für Gehbehinderte, 28 Seiten A4, illustriert, Deutsch, Französisch, Italienisch, Fr. 29. –

Bezugsquelle: CRB, Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, Sumatrastrasse 15, 8006 Zürich, Tel. 01/322644. ■

«um das Eidgenössische Departement des Innern dazu zu bewegen, bis zur Vollendung des Baus der notwendigen Lärmschutzvorrichtungen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N1 im Bereich der Ortschaft auf 100 km pro Stunde zu beschränken». VLP ■

Modellbaukasten M 20

(siehe Publikation in werk 12/1974)

Dieses einfache Mittel für Raum- und Möblierungsstudien wurde von Innenarchitekten für Laien und Fachleute entwickelt. Der 3teilige Baukasten zum Erstellen von Räumen im Massstab 1:20 eignet sich zur Planungskontrolle und dreidimensionalen Veranschaulichung für Schulen, Architekten, Innenarchitekten, Planer, Bauherren und Wohnberater. Die verschiedenen Elemente ermöglichen eine optimale Anpassung an die in der Praxis existierenden Masse im Roh- und Innenausbau.

Mit den transparenten Platten kann das Modell direkt auf dem Grundrissplan aufgebaut werden. In die Lochung in einem Raster von 7,5 mm (bzw. von 15 cm im Massstab 1:1) können auf einfache Weise die Wandelemente gesteckt werden. Der Aufbau erfolgt je nach Bedarf ein- oder mehrgeschossig. Die kubischen Einrichtungselemente entsprechen den gebräuchlichsten Möbelmassen und lassen ein Gestaltung und Imagination bezüglich Form, Farbe und Materialien offen.

Der Inhalt des Modellbaukastens (Grundplatten, Wandelemente, Möbelelemente) reicht für den Bau von Einzelräumen bis zu Raumkonzepten in der Grösse einer 6-Zimmer-Wohnung mit reichhaltigem Ausbau von etwa 200 m² aus.

Das Subskriptionsangebot, gültig bis 20. März 1975, kann bei der VSI, Vereinigung Schweizer Innenarchitekten, Riederstrasse 15, CH-8002 Zürich, angefordert werden.

